

Inhalt

Vorwort	7
Einführung: Psychotherapie, MYTHEN und Diskurse der MACHT und der FREIHEIT – <i>H. Petzold, I. Orth, J. Sieper</i>	15
PROLEGOMENA: Gespräch zwischen <i>Michel Foucault</i> und <i>Gilles Deleuze</i> . Die Intellektuellen und die Macht	67
I. Ideologien und Mythen in der Psychotherapie	77
THESEN: Die Psychotherapie ist in beunruhigendem Maße mit überflüssigen Mythen belastet – <i>Albert Ellis</i>	79
Psychotherapie, ein integrativer Ansatz oder weiterhin schulen- gebundene Ideologie? – Probleme, Hintergründe, Argumente – <i>H. Petzold</i>	87
Kritische Überlegungen zu offenen und verdeckten Ideologien in der Psychotherapie. Überlieferungen und Veränderungen im psychotherapeutischen Feld – Präzisierungen Integrativer Positionen – <i>H. Petzold, I. Orth</i>	125
II. Psychotherapie, Ideologie, Macht	263
THESEN: „Die Menschen werden verändert und transformiert“ – <i>Paul Parin</i>	265
Ideologeme der Macht in der Psychotherapie – Reflexionen zu Problemen und Anregungen für alternative Formen der Praxis – <i>I. Orth, H. Petzold, J. Sieper</i>	269
III. Psychotherapie als Kulturkritik, Kulturarbeit und engagierte Praxis mit Patientinnen und Patienten	335
Der „Andere“ – der Fremde und das Selbst. Tentative, grundsätzliche und persönliche Überlegungen für die Psychotherapie anlässlich des Todes von <i>Emmanuel Lévinas</i> (1906-1995) – <i>H. Petzold</i>	337

Patienten als „Partner“ – oder als „Widersacher“ und „Fälle“. Über die Beziehung zwischen Patienten und Psychotherapeuten – kritische Gedanken und Anmerkungen – H. Petzold, G. Gröbelbauer, I. Gschwend	363
Psychotherapieschäden, „riskante Therapie“, „iatrogene Behandlungen“ – H. Petzold	393
Literatur	401
Sachwortregister	447
Personenregister.....	456